



Kinaesthetics

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

PRESSEINFORMATION

Neues Schulungsprogramm erleichtert Pflegealltag



BARMER schließt als erste Pflegekasse Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland

Hamburg (5. März 2008) Kinaesthetics ist eine neue Möglichkeit, den Alltag für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige leichter zu machen. Das neu entwickelte Schulungsprogramm „Kinaesthetics – Individuelle Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige“ hilft Pflegepersonen im Pflegealltag und schützt sie vor körperlicher

Für Rückfragen:
Kinaesthetics Deutschland
Maren Asmussen-Clausen
Telefon 0461/31802700
Telefax 0461/31802799
Mail info@kinaesthetics.de
Internet www.kinaesthetics.de

Für Rückfragen:
BARMER-Presseabteilung
Telefon 018 500 99 14 21
Telefax 018 500 99 14 59
Mail presse@barmer.de
Internet www.barmer.de/presse



Kinaesthetics

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

PRESSEINFORMATION

Überlastung. Als erste Pflegekasse hat die BARMER deshalb eine bundesweite Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland über Pflegekurse und individuelle Schulungen im häuslichen Umfeld geschlossen.

Dabei lernen die Teilnehmer, ihre Bewegung mit der Mobilität des Pflegebedürftigen so zu koordinieren, dass die Pflege möglichst ohne Heben und Tragen möglich ist. Die Pflegeperson hebt den Patienten nicht mehr, sondern hilft ihm bei der Bewegung – so können die körperliche Belastung und das Verletzungsrisiko deutlich verringert werden. Zugleich lernt der Pflegebedürftige, wie er seine Pflege unterstützen und seine Mobilität erhalten oder sogar verbessern kann – ein für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität sehr wichtiger Aspekt.

„Die Arbeit von pflegenden Angehörigen verdient größten Respekt, Anerkennung und unsere volle Unterstützung. Sie ist mit enormen körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Kurse und Schulungen für pflegende Angehörige bilden deshalb einen Schwerpunkt im Angebot der BARMER Pflegekasse. Die Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland leistet einen weiteren wichtigen Beitrag zur Verminderung der körperlichen Belastung und der Stresssituation in der Familie“, so Birgit Fischer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER. „Während in den ‚normalen‘ Angeboten das medizinisch-pflegerische Basiswissen und die Möglichkeiten der individuellen Bewältigung für pflegende Angehörige im Vordergrund stehen, widmet sich die spezielle Ausrichtung von Kinaesthetics der Förderung der Bewegungskompetenz der Pflegepersonen.“

Für Rückfragen:
Kinaesthetics Deutschland
Maren Asmussen-Clausen
Telefon 0461/31802700
Telefax 0461/31802799
Mail info@kinaesthetics.de
Internet www.kinaesthetics.de

Für Rückfragen:
BARMER-Pressabteilung
Telefon 018 500 99 14 21
Telefax 018 500 99 14 59
Mail presse@barmer.de
Internet www.barmer.de/presse



Kinaesthetics

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

PRESSEINFORMATION

„Die Entwicklung von mehr Bewegungskompetenz hilft, körperlichen Folgeschäden der Pflegenden vorzubeugen. Die Hilfe bei der täglichen Pflege durch Angehörige ist so auf längere Sicht gewährleistet“, erläutert Maren Asmussen-Clausen, Geschäftsführerin von Kinaesthetics Deutschland. In den nächsten beiden Jahren werden bundesweit etwa 400 Kinaesthetics-Trainer qualifiziert, damit die Schulungen so schnell wie möglich flächendeckend angeboten werden können. „Für dieses neue Schulungsprogramm wurde eine gesonderte Weiterbildung für die Trainer entwickelt. Um den pflegenden Angehörigen im gesamten Bundesgebiet dieses neue, qualitätsgesicherte Schulungsprogramm anbieten zu können, haben wir die Rahmenvereinbarung mit der größten deutschen Pflegekasse geschlossen“, so Asmussen-Clausen.



Für Rückfragen:
Kinaesthetics Deutschland
Maren Asmussen-Clausen
Telefon 0461/31802700
Telefax 0461/31802799
Mail info@kinaesthetics.de
Internet www.kinaesthetics.de

Für Rückfragen:
BARMER-Presseabteilung
Telefon 018 500 99 14 21
Telefax 018 500 99 14 59
Mail presse@barmer.de
Internet www.barmer.de/presse



Kinaesthetics

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

PRESSEINFORMATION

„Die Rahmenvereinbarung, die wir mit der BARMER Pflegekasse geschlossen haben, ist ein neuer, zukunftsweisender Lösungsansatz für unser Gesundheitswesen“, bekräftigt Antriani Steenebrügge, Vorstandsvorsitzende von Kinaesthetics Deutschland. „In Deutschland leben über zwei Millionen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Etwa 1,3 Millionen davon werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt, betreut und begleitet. Ein Großteil dieser Pflegepersonen leidet an körperlicher und psychischer Überlastung. Im Hinblick auf diese Zahlen besteht dringender Handlungsbedarf“, erläutert Steenebrügge, die selbst ihren pflegebedürftigen Vater seit mehreren Jahren betreut. 50 Prozent der pflegenden Angehörigen leiden an körperlichen Beschwerden wie Rücken-, Schulter- und Gelenkschmerzen.

Aus der Praxis berichtet Kinaesthetics-Trainer Martin Burka, der bereits erste Schulungen nach dem neuen Konzept durchgeführt hat: „Die spezielle Pflegesituation kennen die Angehörigen selbst am besten. Meine Aufgabe ist es, mit ihnen nach Möglichkeiten zu suchen, die das Zusammenspiel mit den Pflegebedürftigen erleichtern und angenehmer machen.“ Als Beispiel für die vielen positiven Rückmeldungen, die er während der Schulungen erhält, zitiert er eine Frau, die ihren Mann pflegt: „Ich habe mich nun etwas zurückgehalten und meinen Mann erst einmal selber machen lassen. Ich bin erstaunt, was er noch alles kann – und auch möchte!“

Allein bei der BARMER beziehen derzeit über 198.000 Versicherte Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, davon leben 128.000 in ihrem häuslichen Umfeld. Die Kosten für die Schulung der pflegenden Angehörigen und der Pflegebedürftigen übernimmt die BARMER Pflegekasse. Lediglich 25 Euro für die Kursunterlagen sind

Für Rückfragen:
Kinaesthetics Deutschland
Maren Asmussen-Clausen
Telefon 0461/31802700
Telefax 0461/31802799
Mail info@kinaesthetics.de
Internet www.kinaesthetics.de

Für Rückfragen:
BARMER-Presseabteilung
Telefon 018 500 99 14 21
Telefax 018 500 99 14 59
Mail presse@barmer.de
Internet www.barmer.de/presse



Kinaesthetics

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

PRESSEINFORMATION

von den Teilnehmern zu tragen. Diese beinhalten zudem ein Kinaesthetics-Zertifikat für die Teilnahme. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige von hilfebedürftigen Personen, die noch nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe erfüllen. Eine begleitende Evaluation wird Erkenntnisse liefern, wie die häusliche Pflege weiter verbessert werden kann.

Aufgrund der demografischen Entwicklung – die EU-Kommission rechnet damit, dass im Jahr 2050 elf Prozent der Gesamtbevölkerung über 80 Jahre sein wird – werden zukünftig immer mehr Familien mit der Situation konfrontiert, dass ihre älteren Familienmitglieder hilfs- oder pflegebedürftig werden. „Die Bedeutung der häuslichen Pflege wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Wir wollen Familien, Verwandte und Bekannte mit professionellen Pflegekursen dabei unterstützen, die Pflege und Betreuung in der häuslichen Umgebung zu organisieren. Und sie davor bewahren, selbst krank zu werden“, unterstreicht Fischer das Engagement der BARMER.

Der Begriff „Kinaesthetics“ setzt sich zusammen aus den Wörtern „kinetic“ (den Bewegungssinn betreffend) und „aesthetic“ (stilvoll, schön). Kinaesthetics will den Menschen helfen, ihre Bewegung bewusst wahrzunehmen und als Ressource zu nutzen. In der Pflege ermöglicht dies gezielte und professionelle Hilfe zur Selbsthilfe. Weitere Informationen unter www.kinaesthetics.de.

Fotomaterial:

Diese Meldung inklusive Fotomaterial zum kostenlosen Download finden Sie auch in unserem Presse-Center unter www.barmer.de. Der Abdruck der Fotos ist mit dem Fotohinweis „Kinaesthetics Deutschland/BARMER“ frei.

Für Rückfragen:
Kinaesthetics Deutschland
Maren Asmussen-Clausen
Telefon 0461/31802700
Telefax 0461/31802799
Mail info@kinaesthetics.de
Internet www.kinaesthetics.de

Für Rückfragen:
BARMER-Presseabteilung
Telefon 018 500 99 14 21
Telefax 018 500 99 14 59
Mail presse@barmer.de
Internet www.barmer.de/presse